

Philharmonisches Orchester Aachen e.V., c/o Tim Penners Höhenweg 57, 52074 Aachen

An das  
Studierendenparlament der RWTH Aachen  
c/o AStA der RWTH Aachen  
Pontwall 3  
52066 Aachen

Tim Penners  
+49 163 9097022  
tim.penners@po-ac.de

Datum: 08.05.2026

## **Antragstellung auf Gewährung einer Unterstützung nach §59 der Finanzordnung**

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

das Philharmonische Orchester Aachen e.V. ist eine studentische Eigeninitiative, die im November 2024 gegründet wurde. Ziel des Orchesters ist es, hochwertige klassische Konzerte in Aachen zu präsentieren.

In der vorlesungsfreien Zeit bieten wir engagierten Studentinnen und Studenten, die ein Orchesterinstrument auf gutem Niveau beherrschen, die Möglichkeit, an unseren Projektphasen mitzuwirken und diese mit einem Abschlusskonzert zu krönen. So konnten wir bereits im März 2025 unser Gründungskonzert aufführen, gefolgt von weiteren Konzerten im September 2025 sowie im März 2026.

Neben dem Anspruch, Studentinnen und Studenten auch während ihres Studiums die Ausübung ihres Hobbys – der Musik – in Gemeinschaft zu ermöglichen, ist es uns ein besonderes Anliegen, klassische Musik auf hohem Niveau für ein breites Publikum zugänglich zu machen. Daher haben wir bei unseren bisherigen Konzerten bewusst einen Eintrittspreis von lediglich fünf Euro gewählt, um möglichst vielen Interessierten den Zugang zu klassischer Musik zu ermöglichen.

Unsere bisherigen drei Konzerte konnten wir glücklicherweise in der Aula 1 der RWTH Aachen durchführen. Auch unser nächstes Konzert, das für September 2026 geplant ist, werden wir dort noch aufführen können. Bisher mussten wir daher keine Kosten für Raummieten tragen. Die Aula 1 ist jedoch bereits seit längerer Zeit zur Schließung vorgesehen. Nach aktuellem Stand wird sie uns ab Oktober 2026 nicht mehr zur Verfügung stehen. Da wir weiterhin zweimal jährlich Studentinnen und Studenten die Möglichkeit bieten möchten, ihr musikalisches Hobby auf hohem Niveau auszuüben, sind wir gezwungen, auf einen alternativen Konzertsaal auszuweichen.

**Philharmonisches Orchester Aachen e.V.**

c/o Tim Penners  
Höhenweg 57  
52074 Aachen

Vorsitzender: Tim Penners  
Stellvertretende Vorsitzende: Anna Hochberger  
Schatzmeister: Simon Dreiseidler  
[vorstand@philharmonisches-orchester-aachen.de](mailto:vorstand@philharmonisches-orchester-aachen.de)  
[www.philharmonisches-orchester-aachen.de](http://www.philharmonisches-orchester-aachen.de)



## **Beethoven 9. Sinfonie im Eurogress zum 200. Todestag von Ludwig van Beethoven**

Für Februar 2027 planen wir ein außergewöhnliches Projekt, das in dieser Größenordnung im Amateur- und studentischen Bereich nur selten realisiert wird: die Aufführung von Beethovens 9. Sinfonie „Ode an die Freude“ im Eurogress Aachen.

Der Eurogress ist vermutlich der einzige Konzertsaal in Aachen, der sowohl die räumlichen Kapazitäten als auch den angemessenen Rahmen für ein solches Vorhaben bietet. Gleichzeitig eröffnet die 9. Sinfonie wie kaum ein anderes Werk einer großen Zahl an Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit zur Mitwirkung. Mit einer geplanten Besetzung von rund 80 Orchestermusikerinnen und Orchestermusikern sowie einem Chor mit bis zu 120 Sängerinnen und Sängern könnten insgesamt bis zu 200 Studentinnen und Studenten – bei entsprechend großer Nachfrage möglicherweise sogar mehr – Teil dieses einzigartigen Projekts werden.

Für Amateurmusikerinnen und Amateurmusiker besitzt Beethovens 9. Sinfonie eine ganz besondere Bedeutung. Sie gilt als eines der bedeutendsten Werke der klassischen Musik – ein Werk, das viele Musikerinnen und Musiker mindestens einmal in ihrem Leben aufführen möchten. Entsprechend groß ist die Begeisterung und Motivation unter den Mitwirkenden.

Darüber hinaus vermittelt die „Ode an die Freude“ Werte, die Aachen, Europa und Menschen weltweit verbinden: Frieden, Zusammenhalt und die Freude am Leben. Gerade zum 200. Todestag Ludwig van Beethovens und in der heutigen Zeit sind wir überzeugt, dass dieses Werk ein starkes kulturelles und gesellschaftliches Zeichen setzen kann.

Zugleich bietet das Projekt mehr als 200 Studentinnen und Studenten die Möglichkeit, an einer außergewöhnlichen musikalischen Erfahrung mitzuwirken, an die sie sich hoffentlich noch lange über ihre Studienzeit hinaus erinnern werden. Auch für das Publikum, dem bis zu 1.500 Plätze zur Verfügung stehen, möchten wir die Aufführung durch bewusst günstige Eintrittspreise möglichst zugänglich gestalten. Mit unseren bisherigen Konzerten haben wir bereits gezeigt, dass großes Interesse an unseren Projekten besteht – insbesondere innerhalb der Studierendenschaft – und dass wir organisatorisch in der Lage sind, auch anspruchsvolle Konzertvorhaben erfolgreich umzusetzen.

**Finanzierung des Projekts:** Mit der Realisierung dieses Vorhabens sind erhebliche Kosten verbunden. Nach aktuellem Stand gehen wir davon aus, dass wir diese nicht vollständig eigenständig decken können und daher auf finanzielle Unterstützung angewiesen sind.

Zu den Ausgaben zählen unter anderem Honorare für Gesangssolistinnen und Gesangssolisten, Dirigentin oder Dirigent und Choreinstudierung sowie Kosten für Proben- und Konzertstätten. Zwar ließen sich einzelne Ausgabenposten reduzieren, dies würde jedoch unserem Anspruch widersprechen, alle beteiligten Künstlerinnen und Künstler fair zu vergüten.

Die Finanzierung soll sich aus Mitgliedsbeiträgen der Musikerinnen und Musiker, Eintrittseinnahmen, Sponsorings sowie weiteren Fördermitteln zusammensetzen, um die wir uns zusätzlich bemühen werden. Darüber hinaus bestünde gegebenenfalls die Möglichkeit, die Eintrittspreise moderat anzuheben.



Um dieses außergewöhnliche Projekt realisieren zu können, möchten wir daher beim Studierendenparlament der RWTH Aachen einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € beantragen.

*Das Studierendenparlament möge beschließen:*

- 1. Dem Verein Philharmonisches Orchester Aachen e.V. wird ein Zuschuss nach §59 der Finanzordnung in Höhe von 5.000 € bewilligt.*
- 2. Eine Verschiebung in Höhe von bis zu 20% zwischen den einzelnen Posten ist möglich.*

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung!

Viele Grüße

Philharmonisches Orchester Aachen e.V.

Tim Penners  
Vorsitzender

Anna Hochberger  
Stellvertretende Vorsitzende



# Finanzierungsplan

Ausgaben		Einnahmen	
Vier Gesangssolisten	4800	Mitgliedsbeiträge Musiker	5000
Dirigent	1500	Sponsorings durch Unternehmen	1500
10 Aushilfen Orchester (Stimmführer, Sonderinstrumente wie Kontrafagott, Englischhorn, ...)	4000	Weitere Förderungen (Jugend- und Kulturstiftung Sparkasse, ...)	2500
Dozenten (Choreinstudierung, Streicher, Bläser, Korrepetition)	1500	Eintrittskarten	5000
Instrumentenmiete und Transport (Schlagwerk, Sonderinstrumente)	500	Konzertspenden	1500
Werbung	500	<b>Zuschuss Studierendenparlament</b>	5000
Drucksachen (Noten, Programmhefte, Flyer, Plakate, Eintrittskarten)	700		
Raummiete Eurogress	7000		
<b>Summe</b>	<b>20500</b>	<b>Summe</b>	<b>20500</b>

## Erläuterungen:

- Die Gagen für Künstlerinnen und Künstler orientieren sich an den Empfehlungen der „unisono - Deutsche Musik- und Orchestervereinigung“ sowie des „Deutschen Musikrats“.
- Aushilfen sind für das Orchester von großer Bedeutung: Sie ermöglichen Studierenden, gemeinsam mit erfahrenen Profimusikerinnen und -musikern zu spielen, und schließen zugleich Lücken in Bereichen, in denen eine rein studentische Besetzung nicht möglich ist.
- Für den 28. Februar 2027 liegt uns bereits ein Angebot des Eurogresses vor.
- Einen großen Teil der Einnahmen können wir durch Mitgliedsbeiträge generieren. In der Vergangenheit lagen diese bei 20 € bzw. 30 € (Studierende/Vollzahler). Über die genaue Ausgestaltung werden wir uns noch konkret Gedanken machen. Derzeit planen wir jedoch, mit rund 200 Teilnehmenden (Orchester und Chor) insgesamt mindestens 5.000 € einzunehmen. Denkbar wäre außerdem, freiwillige Spenden über die „Spendierbütt“ der Aachener Bank zu sammeln, wodurch wir in der Vergangenheit jeweils knapp 2.000 € erzielen konnten. Entsprechend könnten die Mitgliedsbeiträge niedriger angesetzt werden.
- Darüber hinaus werden wir weitere Fördermittel beantragen, mit denen wir bereits in der Vergangenheit gute Erfahrungen gemacht haben.
- In der Vergangenheit haben wir Eintrittskarten zu einem Einheitspreis von 5 € verkauft. Da die Aula 1 bei allen drei bisherigen Konzerten mit jeweils über 500 Besucherinnen und Besuchern sehr gut gefüllt war, rechnen wir mit mindestens 1.000 Zuschauenden. Zudem können deutlich mehr Musikerinnen und Musiker mitwirken, die wiederum Freunde und Bekannte anwerben. Darüber hinaus besitzt Beethovens 9. Sinfonie im Eurogress eine große Popularität und Strahlkraft. Nicht zuletzt werden günstige Eintrittspreise erfahrungsgemäß sehr positiv aufgenommen.



- Bei den vergangenen Konzerten wurden durchschnittlich etwa 1,50 € pro Person gespendet. Daher rechnen wir mit Konzertspenden in Höhe von insgesamt rund 1.500 €.

